

Liebe Turnierveranstalter in Rheinland-Pfalz,

zum Start der neuen Saison 2023 gibt es eine aktualisierte Musterausschreibung für LPO - und die gängigsten WBO- Prüfungen.

Hier noch einmal die wichtigsten Hinweise und Änderungen für die kommende Saison, die unbedingt eingehalten werden müssen, um einen reibungslosen Ablauf der Ausschreibungsgenehmigung und der Turnierplanung zu gewährleisten:

- Wird eine Sichtung ausgetragen, müssen die Sichtungsprüfungen als solche benannt werden, ebenso Wertungsprüfungen für z.B. Cup-Wertungen.
- Wird eine Meisterschaft ausgetragen, muss in der Ausschreibung der Meisterschaftsmodus mit den betreffenden Prüfungsnummern angegeben werden.
- Die Richter des Turniers müssen in der Ausschreibung angegeben werden, ebenso ob Prüfungen aufgabenteilig gerichtet werden.
- Wenn weitere WBO-Prüfungen ausgeschrieben werden sollen, müssen unbedingt Angaben zu den Anforderungen und der Startberechtigung angegeben werden.

Hier die wichtigsten Punkte der Regelwerksänderungen LPO:

- für die Erstaussstellung eines Longenführer-Ausweises (FN-Jahresturnierlizenz) ist seit 01.01.2020 das LA 5 V Voraussetzung >siehe LPO § 20
- Weitere Veranstaltungsgebühren (z.B. zusätzlicher Organisationsbeitrag) im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer PLS sind in der Ausschreibung detailliert aufzuführen und müssen von der zuständigen LK bzw. der FN genehmigt sein >siehe LPO § 37
- Die in anderen Reitsportarten bereits in den vergangenen Jahren erhobene LK-Abgabe wird zukünftig in allen Disziplinen und somit auch beim Voltigieren in allen Prüfungen bzw. WB in Höhe von Eur 1,00 pro Startplatz berechnet
- Ein Richter **soil** in nicht mehr als 5 aufeinanderfolgenden Jahren auf einer PLS tätig sein; bei jeder PLS **soil** pro Veranstaltungsjahr mindestens ein Richter ausgetauscht werden >siehe LPO § 56
- Gruppenvoltigier-LP 6er bis 8er-Gruppen wurde hinsichtlich der Kl. S ergänzt Ausschreibung in Abteilungen nach Vorerfolgen möglich: S* (zweimal Wertnote 6,5 oder höher in Kl. M); S** (zweimal WN 7,0 oder höher in Kl. M oder S*) >siehe LPO § 200 e) zu Voltigierprüfungen
- Eine S-Gruppe kann künftig aus 6 – 8 Voltigierern bestehen >siehe LPO § 202
- Zum Start berechtigt im Gruppenvoltigieren der LP der Kl. M sind Gruppen mit maximal dreimal der Endnote 6,5 oder höher in Kl. M > siehe LPO Durchführungsbestimmungen zu § 63 Leistungsklassen
- ab 01.01.2023 gilt für Pferde im Turniersport (LPO und WBO) die verpflichtende Impfung gegen EHV-1 (Herpes-Virus). Nach erfolgter Grundimmunisierung ist eine Auffrischungsimpfung alle 6 Monate erforderlich. Turnierteilnehmer sollten entsprechend Ihren Tierarzt zwecks rechtzeitiger Vereinbarung der erforderlichen Impfungen kontaktieren.

zur Erinnerung / Wichtiges zum Thema „Ausschreibungsinhalte“:

- Junior-EV und Junior-DV sind zwischen 12 und max. 18 Jahren alt
- Junior-DV zeigen eine Kür mit einer Zeit von 1:30 Minuten
- Es gibt auch nach Einführung der LK 7 (E) keine Aufstiegsnoten in Kl. A; der Einstieg in Kl. A kann weiterhin direkt erfolgen
- Für die Kl. E-L mind. zwei getrennt sitzende Richter; Kl. M-S, Junior und Doppel mind. 3 getrennt sitzende Richter, hier ist das aufgabenteilige Richten möglich.
- Fortführung des FN Pilotprojektes für L und M-Gruppen aus 2021/2022: optional kann auf eine Bewertung/Anrechnung der Kürschwierigkeit verzichtet werden. Die so durchgeführte Prüfung wird weiterhin uneingeschränkt zur Leistungsklasseneinstufung herangezogen.
- Juniorvoltigierer (d.h. alle Voltigierer unter 18 Jahren) dürfen pro Wettkampftag in nur zwei V-LP starten.
- Gruppen- sowie Doppelvoltigierpferde sind 7jährig oder älter, Einzelsvoltigierpferde 6jährig oder älter
- Einführung neues Technikelement „Stehen rw mit statischer Armhaltung“ ab 2023 (siehe Ergänzung Aufgabenheft Voltigieren)
- Anforderungsänderung Einzel M + S: Der 2. Teil Flanke wird ersetzt durch die Wende nach außen
- Die Anforderungen der Prüfungen der Kl. S, Junior (Gruppen und EV) und Juniorsdoppel richten sich nach dem jeweils gültigen FEI Reglement.
- In den Klassen E, A und L darf auf der linken oder rechten Hand voltigiert werden (Ein Handwechsel zwischen Pflicht und Kür ist nur bei zeitlich getrennter Durchführung erlaubt!)
- Ein Aufstieg über Junior-EV ist nur mit CVIJ** Pflicht möglich!

WBO Prüfungen RLP (geregelt über die besonderen Bestimmungen der LK RLP):

- Die **Basisgruppen Schritt/ Schritt** zeigen weiterhin ganzjährig folgende Pflichtübungen, die kommentiert werden: Aufgang mit Hilfestellung, Grundsitz mit Händen in der Hüftbeuge, Bank, Liegestütz (jeweils analog E) mit Übergang direkt ins Knien, Knien (analog E), Umsteiger (Knien rechtes Bein vor Kniebein durch zum Sitz rw), Schneidersitz rückwärts, Abgang nach innen mit Hilfestellung. Kür Einzel- und (Doppel-)Partnerübungen beliebig, ohne Vorgabe von Pflichtkürelementen
Der aktuelle Bewertungsbogen ist auf der homepage www.voltigieren-rlp.de zum download bereitgestellt.
- Die Aufspaltung des Basisprogrammes Galopp/Schritt in 2 Leistungszweige wird auch in 2023 fortgeführt:

Die **Basisgruppen Galopp/Schritt-E** zeigen in einem Block folgende Pflichtübungen analog der Kl. E:

- *Aufgang ohne Bewertung (mit/ohne Hilfestellung)*

1. *Grundsitz mit Händen in der Hüftbeuge*

2. *Seitsitz*

3. *Bank*

4. *Knien*

- *Abgang nach innen ohne Bewertung (mit/ohne Hilfestellung)*

Kür analog E im Schritt bestehend aus Einzel- u. Doppelpartnerübungen

Die **Basisgruppen Galopp/ Schritt-A** zeigen in einem Block folgende Pflichtübungen analog der Kl. A:

- *Abgang ohne Bewertung (mit/ohne Hilfestellung)*

1. Grundsitz frei vw

2. Bank-Fahne

3. Liegestütz

4. Quersitz

5. Knien vw

6. Stüttschwung vl

- *Abgang nach innen - Landung ohne Bewertung (mit/ohne Hilfestellung)*

Kür analog A im Schritt bestehend aus Einzel- u. Doppelpartnerübungen

- Alle Basisgruppen starten flexibel mit 5-10 Voltigierern
- Auf-/Absprunghilfestellung ist bei allen Basisgruppen-WB erlaubt
- Zusätzlich werden bei Basisgruppen Galopp/Schritt bepunktet: Hilfestellung, Gesamteindruck sowie Pferd (Gesamtnote für Pflicht und Kür)
- In allen WBO-Prüfungen, die nicht für den Rheinland-Nassau-Cup gewertet werden, gibt es keine feste Altersregelung (nach oben). Sollten Veranstalter in Erwägung ziehen, eine solche Prüfung für ältere Voltigierer abweichend der Jahrgangsangabe der Musterausschreibung ausschreiben zu wollen, kann dies gerne im Rahmen der Ausschreibungseinreichung kommuniziert bzw. angefragt werden.
- Die Nennungsformulare / Startnachweisbögen aller WBO-Wettbewerbe sind im Downloadbereich unter www.voltigieren-rlp.de verfügbar

Wir freuen uns auch im kommenden Jahr über Anregungen und Vorschläge aller Aktiven, die wir gerne im Fachbeirat behandeln und auf den Weg der Umsetzung bringen möchten. Bitte kontaktiert uns über die bekannten Kommunikationswege.

Danken möchten wir allen Turnierveranstaltern 2022, die unseren Sportlern wieder annähernd den Turnierregelbetrieb nach der Coronapandemie ermöglicht haben. Wir hoffen, der Veranstalterpool kann vielleicht in 2023 noch etwas anwachsen, um den Voltigierern viele Startoptionen möglich zu machen.

Zur Erinnerung:

Die LK bietet nach einer Testphase bereits **seit** 2021 die Nutzung eines Ausschreibungsprogrammes an. Für weitere Fragen zu „VERA“ steht Florian Holzer unter Tel. 0671/89403-13 bzw. Email: holzer@pferdesportverband-rlp.de gerne zur Verfügung.

VERA

*Das online-basierte Ausschreibungsprogramm Vera ermöglicht die einfache Bearbeitung und Übertragung der Ausschreibung. In Vera übermitteln wir Ihnen die Ausschreibung des Vorjahres mit aktualisiertem Veranstaltungsdatum als Vorlage. Auf Wunsch können wir auch eine andere Veranstaltung als Vorlage zur Verfügung stellen. **Möglichst alle Veranstalter sollten von der Nutzung des Programmes Gebrauch machen; ansonsten ist ggf. zukünftig eine Bearbeitungsgebühr vorgesehen.***

Unter nachfolgendem Link finden Sie weitere Informationen sowie den Download des VERA Clients

www.pferdesportverband-rlp.de/vera-ausschreibungsbearbeitung/

Einloggen können Sie sich mit Ihren Zugangsdaten von Nennung-Online (ID/Passwort)

Eine Online-Schulung des Landesverbandes für Veranstalter und Interessierte ist in Planung. Bitte hierzu die aktuellen Veröffentlichungen beachten!

Alle Änderungen in den aktuellen Regelwerken LPO 2018, Aufgabenheft 2018 und Besondere Bestimmungen LKRP 2023!

Wichtig: um in LPO und WBO Prüfungen auf die aktuellen Bewertungsbögen zugreifen zu können, ist die aktuellste Version des Voris Programms notwendig!!

- ➔ **WICHTIG ist:** Termingerechtes Einreichen der Ausschreibung 20 Wochen vor dem Turniertermin! Der Einreichungstermin, welcher der auf der Homepage veröffentlichten Terminliste zu entnehmen ist, ist unbedingt einzuhalten. Die Ausschreibungen für Voltigiertage sind spätestens 6 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin einzureichen.
- ➔ Nicht rechtzeitig vorgelegte Ausschreibungen und nachträgliche Ausschreibungsänderungen werden gemäß Kostenaufstellung (siehe Besondere Bestimmungen 2023) entsprechend durch die LKRP bepreist.
- ➔ Alle Ausschreibungen Voltigieren müssen zeitgleich beim PSV RLP (zuständig Annika Stahl/Florian Holzer) turniersport@pferdesportverband-rlp.de und bei Yvonne Becker, yvbecker75@googlemail.com, eingereicht werden.

Wir freuen uns auf ein hoffentlich ereignisvolles, erfolgreiches Voltigierjahr 2023 ☺ !

Ihr/Euer

Fachbeirat Voltigieren Rheinland-Pfalz